

## Pressemitteilung

Neues Buch: „Leben ist kostbar“

### **Palliative Care im Mittelpunkt**

**Düsseldorf, 24. August 2005.** „Leben ist kostbar“ – so lautet der Titel eines Buches, das aus der Arbeit der Kaiserswerther Diakonie erzählt. Es beleuchtet die vielfältigen Aspekte von Ethik, Sterbegleitung und Palliative Care, also der umfassenden Begleitung und Pflege von Menschen im Sterbeprozess. Die Kaiserswerther Diakonie hat auf diesem Gebiet in den vergangenen Jahren zahlreiche zukunftsweisende Schritte unternommen: Das Thema „Sterbegleitung“ wurde durch ein Unternehmens-Leitbild in ein neues Bewusstsein gerückt. Im Florence-Nightingale-Krankenhaus entstand eine funktionierende Ethikberatung. Und in der Kinder- und in der Frauenklinik sind für die „Lebensgrenzen“ neue Wege beschritten worden.

Am 31. August dieses Jahres wird eine neue Palliativstation für schwer kranke Patientinnen und Patienten eröffnet. Diese und andere Entwicklungen haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kaiserswerther Diakonie aufgezeichnet. Herausgegeben wurde das Buch von Krankenhauspfarrer Hans Bartosch, dem ehemaligen Theologischen Vorstand Cornelia Coenen-Marx, seit einem Jahr als Oberkirchenrätin für die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) tätig, dem Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Professor Dr. Joachim F. Erckenbrecht, und Professor Dr. Andreas Heller aus Wien als Leiter des IFF-Palliative Care-Institutes.

Präsentiert wurde das im Lambertus-Verlag erschienene Buch bereits vor den Sommerferien beim „2. Kaiserswerther Palliativ Care- und Ethik-Tag“. Die im Buch zusammengetragenen Ergebnisse wurden in Gruppen und im Plenum diskutiert, und es gab ausreichend Gelegenheit, über weitere Schritte zu sprechen.

*H. Bartosch/C. Coenen-Marx/J. F. Erckenbrecht/ A. Heller  
(Hg.): „Leben ist kostbar“, Lambertus-Verlag, 16 Euro.  
Erhältlich in der Kaiserswerther Buchhandlung (Telefon:  
0211/409-2101).*